

# Stellungnahme der Gemeinde

Aktenzeichen

nach § 63 Abs. 3 BbgBO

--

## 1. Antragsteller / Bauherr / Bauherrengemeinschaft

Name / Firma			Vorname	
Straße	Hausnummer	Land	PLZ	Ort
Telefon	Fax	E-Mail		

### 1.1 Baugrundstück

Gemarkung	Flur	Flurstück(e)	
Straße	Hausnummer	PLZ	Ort

## 2. Bebauungsplan (§ 30 BauGB)

Das Vorhaben liegt	
<input type="checkbox"/>	im Geltungsbereich des <b>qualifizierten Bebauungsplans</b> (§ 30 Abs. 1 BauGB)
<input type="checkbox"/>	im Geltungsbereich des <b>vorhabenbezogenen Bebauungsplans</b> (§ 30 Abs. 2 i. V. m. § 12 BauGB)
Nr./ Bezeichnung des Bebauungsplans	Gebietsart nach der BauNVO
Das Vorhaben entspricht den Festsetzungen dieses Bebauungsplans <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	

## 3. Innenbereich (§ 34 BauGB)

Das Vorhaben liegt	
<input type="checkbox"/>	innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile (§ 34 BauGB)
<input type="checkbox"/>	im Geltungsbereich eines einfachen Bebauungsplans (§ 30 Abs. 3, § 34 Abs. 1 BauGB)
Das Bauvorhaben entspricht den Festsetzungen dieses Bebauungsplans <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Die Eigenart der näheren Umgebung entspricht einem der Baugebiete der BauNVO (§ 34 Abs. 2 BauGB) <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Gebietscharakter	
Nach § <input type="text"/> BauNVO:	<input type="text"/>
Das Bauvorhaben hält den Rahmen der vorhandenen Bebauung ein (§ 34 Abs. 1 BauGB) <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Das Bauvorhaben hält die gebotene Rücksichtnahme auf die Umgebung ein (§ 34 Abs. 1 BauGB) <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Der Gewerbe- oder Handwerksbetrieb kann trotz Abweichung von der Eigenart der näheren Umgebung zugelassen werden (§ 34 Abs. 3a Satz 1 BauGB) <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Es liegt eine Satzung vor nach	
<input type="checkbox"/>	§ 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BauGB
<input type="checkbox"/>	§ 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 BauGB
<input type="checkbox"/>	§ 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB

## 4. Außenbereich (§ 35 BauGB)

Das Vorhaben liegt		Gebietsart nach der BauNVO	
<input type="checkbox"/>	im Außenbereich (§ 35 BauGB)	<input type="text"/>	
<input type="checkbox"/>	im Geltungsbereich eines Flächennutzungsplans		
<input type="checkbox"/>	Das Vorhaben ist privilegiert nach § 35 Abs. 1 Nr. <input type="text"/> BauGB		
<input type="checkbox"/>	Das Vorhaben fällt unter § 35 Abs. 2 BauGB		
<input type="checkbox"/>	Das Vorhaben fällt unter § 35 Abs. 4 Satz 1 Nr. <input type="text"/> Buchstabe <input type="text"/> BauGB		

**5. Planreife (§ 33 BauGB)**

<input type="checkbox"/> Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich eines Bebauungsplans, dessen Aufstellung beschlossen ist (§ 33 BauGB)		
Nr. / Bezeichnung des Bebauungsplans	Gebietsart nach der BauNVO	
Der Bebauungsplan hat die formelle Planreife nach § 33 Abs. 1 Nr. 1 BauGB	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Das Vorhaben entspricht den künftigen Festsetzungen	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Der Antragsteller hat die künftigen Festsetzungen für sich und seine Rechtsnachfolger anerkannt (Erklärung nach § 33 BauGB liegt bei)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Das Vorhaben kann vor Durchführung der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zugelassen werden (§ 33 Abs. 2 BauGB)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die Beteiligung nach § 33 Abs. 2 Satz 2 BauGB wurde durchgeführt	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

**6. Ausnahmen und Befreiungen (§ 31 BauGB)**

Das Einvernehmen (§ 36 BauGB) wird für das genehmigungspflichtige Vorhaben erteilt zu Ausnahmen nach § 31 Abs. 1 BauGB	<input type="checkbox"/> entfällt	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Befreiungen nach § 31 Abs. 2 BauGB	<input type="checkbox"/> entfällt	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

**7. Veränderungssperre und Zurückstellung von Baugesuchen (§§ 14, 15 BauGB)**

Das Vorhaben liegt		
<input type="checkbox"/> im Geltungsbereich folgender Veränderungssperre nach § 14 BauGB		
Nr. / Bezeichnung der Veränderungssperre:		
Zu Ausnahmen von der Veränderungssperre wird das Einvernehmen erteilt	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Die Zurückstellung des Baugesuchs nach § 15 BauGB wird beantragt, Begründung siehe unter Nr. 15		

**8. Örtliche Bauvorschriften (§ 81 BbgBO)**

<input type="checkbox"/> Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich folgender örtlicher Bauvorschriften nach § 81 BbgBO		
Nr./ Bezeichnung der örtlichen Bauvorschrift:	In-Kraft-Treten am:	Fundstelle:
Das Einvernehmen (§ 36 BauGB) zu Abweichungen für das genehmigungspflichtige Vorhaben wird erteilt (§ 60 Abs. 2 BbgBO)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

**9. Benutzbarkeit und Zufahrtswege (§ 4 BbgBO)**

Die Zufahrt ist gesichert		
<input type="checkbox"/> durch die Lage des Grundstücks in angemessener Breite an einer befahrbaren öffentlichen Verkehrsfläche (§ 4 Abs. 1 Nr. 2, 1. Alternative BbgBO)		
<input type="checkbox"/> durch eine befahrbare, rechtlich gesicherte Zufahrt (§ 4 Abs. 1 Nr. 2, 2. Alternative BbgBO)		
<input type="checkbox"/> durch einen Wohnweg von nicht mehr als 50 m Länge (§ 4 Abs. 1 Nr. 2, 3. Alternative BbgBO)		
<input type="checkbox"/> Die Zufahrt ist nicht gesichert	<input type="checkbox"/> Die Zufahrt ist nicht erforderlich	
Die Zufahrtswege sind benutzbar ab:	<input type="text"/>	

**10. Benutzbarkeit der Wasserversorgungsanlagen (§ 4 Abs. 1 Nr. 3 i.V.m. § 37 BbgBO)**

Die Wasserversorgung ist gesichert durch	<input type="checkbox"/>	Die Wasserversorgung ist nicht erforderlich
<input type="checkbox"/> Zentrale Wasserversorgung	<input type="checkbox"/> eigenen Brunnen	ab: <input type="text"/>
Zur Brandbekämpfung steht eine ausreichende Menge Wasser zur Verfügung	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Die Bestätigung der für die Wasserversorgung zuständigen Körperschaft liegt bei		

**11. Benutzbarkeit der Abwasserbeseitigungsanlagen (§ 4 Abs. 1 Nr. 3 i.V.m. § 38 BbgBO)**

Die Abwasserbeseitigung ist gesichert durch	<input type="checkbox"/>	Die Abwasserbeseitigung ist nicht erforderlich		
<input type="checkbox"/> Kanalisation	<input type="checkbox"/> Kleinkläranlage	<input type="checkbox"/> Sammelgrube	<input type="checkbox"/> Sickeranlage	ab: <input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Die regelmäßige Entleerung der Sammelgrube und die einwandfreie und schadlose Abwasserbehandlung in einer Abwasserbehandlungsanlage sind gewährleistet.				
<input type="checkbox"/> Die Bestätigung der abwasserbeseitigungspflichtigen Körperschaft liegt bei				

**12. Schutzgebiete**

Das Grundstück liegt	
<input type="checkbox"/> im Naturschutz-/ Landschaftsschutzgebiet	
<input type="checkbox"/> im Wasserschutzgebiet	
<input type="checkbox"/> im Überschwemmungsgebiet	
<input type="checkbox"/> im Bauschutzbereich	
<input type="checkbox"/> in einem sonstigen Schutzgebiet	<input type="text"/>

**13. Denkmalschutz**

<input type="checkbox"/> Das Vorhaben betrifft ein Denkmal oder liegt in der Umgebung eines Denkmals	
<input type="checkbox"/> Das Denkmal ist im Verzeichnis der Denkmale eingetragen (§ 9 BbgDSchG)	
Nr./Bezeichnung	
<input type="checkbox"/> Das Denkmal ist vorläufig unter Schutz gestellt	
Anordnung Nr.	vom
<input type="text"/>	<input type="text"/>

**14. Sonstige Angaben**

Das Vorhaben liegt in einem Umlegungsgebiet nach § 52 BauGB	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein			
Das Vorhaben liegt in einem Gebiet nach § 142 BauGB	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein			
Das Vorhaben liegt in einem Gebiet nach § 172 BauGB	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein			
Das Vorhaben liegt im Bereich des Flurbereinigungsverfahrens					
Bezeichnung:					
<input type="text"/>					
Das Grundstück liegt in der Nähe (bitte Entfernung in Meter angeben!)					
<input type="checkbox"/> einer Bundesautobahn	<input type="text"/>	Meter	<input type="checkbox"/> eines Flughafens/ einer Flugsicherungsanlage	<input type="text"/>	Meter
<input type="checkbox"/> einer Bundesstraße	<input type="text"/>	Meter	<input type="checkbox"/> eines militärischen Schutzbereichs	<input type="text"/>	Meter
<input type="checkbox"/> einer Landesstraße	<input type="text"/>	Meter	<input type="checkbox"/> eines öffentlichen Gewässers	<input type="text"/>	Meter
<input type="checkbox"/> einer Kreisstraße	<input type="text"/>	Meter	<input type="checkbox"/> einer kV-Stromleitung	<input type="text"/>	Meter
<input type="checkbox"/> einer kommunalen Straße	<input type="text"/>	Meter	<input type="checkbox"/> eines Waldes	<input type="text"/>	Meter
<input type="checkbox"/> einer Eisenbahnanlage	<input type="text"/>	Meter	<input type="checkbox"/> Sonstiges:	<input type="text"/>	Meter

**15. Fachbehördliche Stellungnahme der Gemeinde (§ 63 Abs. 3 BbgBO)**

--

**16. Unterschrift und Stempel**

Ort	Datum
Unterschrift	

Stempel
---------

**17. Prüfung der Fristen (erfolgt durch die untere Bauaufsichtsbehörde)**

Die Frist zur Stellungnahme beträgt gemäß § 63 Abs. 4 BbgBO

- einen Monat       zwei Wochen (in den Fällen der §§ 57 und 58 BbgBO)

Fristbeginn	<input type="text"/>	Datum	<input type="text"/>
Fristende	<input type="text"/>	Unterschrift	<input type="text"/>

**18. Erklärung des Einvernehmens der Gemeinde (§ 36 BauGB)**

Der Bauantrag ist eingegangen am	<input style="width: 95%;" type="text"/>
Die Frist des § 36 Abs. 2 Satz 2 BauGB endet am	<input style="width: 95%;" type="text"/>
Das Bauvorhaben wurde behandelt	
<input type="checkbox"/> als Angelegenheit der laufenden Verwaltung	<input type="checkbox"/> mit Beschluss vom <input style="width: 150px;" type="text"/>
<b>Das Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt</b>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

**19. Bauplanungsrechtliche Begründung für die Versagung des Einvernehmens**

**20. Unterschrift und Stempel**

Ort	Datum
Unterschrift	

Stempel

**21. Prüfung der Fristen (erfolgt durch die untere Bauaufsichtsbehörde)**

Die Frist zur Erklärung des Einvernehmens beträgt gemäß § 36 Abs. 2 Satz 2 BauGB zwei Monate.

Fristbeginn

Fristende

verfristet  ja  nein

Datum
Unterschrift

**22. Erklärung des Einvernehmens der Gemeinde zur sanierungs- oder entwicklungsrechtlichen Genehmigung (§ 145 Abs. 1 BauGB)**

Der Bauantrag ist eingegangen am	<input type="text"/>
Das Bauvorhaben wurde behandelt	
<input type="checkbox"/> als Angelegenheit der laufenden Verwaltung	<input type="checkbox"/> mit Beschluss vom <input type="text"/>
<b>Das Einvernehmen zur sanierungsrechtlichen Genehmigung wird erteilt (§ 145 Abs. 1 Satz 2 BauGB)</b>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Das Einvernehmen zur entwicklungsrechtlichen Genehmigung wird erteilt (§ 169 Abs. 1 Nr. 3 i.V.m. § 145 Abs. 1 Satz 2 BauGB)</b>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

**23. Städtebauliche Begründung für die Versagung des Einvernehmens****24. Unterschrift und Stempel**

Ort	Datum
Unterschrift	

Stempel

**25. Prüfung der Fristen (erfolgt durch die untere Bauaufsichtsbehörde)**

Die Frist zur Erklärung des Einvernehmens beträgt gemäß § 36 Abs. 2 Satz 2 BauGB zwei Monate

Fristbeginn	<input type="text"/>	Datum	<input type="text"/>
Fristende	<input type="text"/>	Unterschrift	<input type="text"/>
verfristet	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	

**Genehmigungsfrist**

Der Bauantrag ist eingegangen am	<input type="text"/>
Fristende am (§ 22 Abs. 5 Satz 2 BauGB)	<input type="text"/>

**Fristverlängerung durch die Bauaufsichtsbehörde**

Fristverlängerung erteilt am	<input type="text"/>
Fristende am (§ 22 Abs. 5 Satz 3 BauGB)	<input type="text"/>

**Fortsetzungsblatt zur Stellungnahme der Gemeinde zu:**

**Nr. 15 (Anlage 8.4)**

**Nr. 19 (Anlage 8.5)**

**Nr. 23 (Anlage 8.6)**

A large, empty rectangular box with a thin black border, occupying the lower two-thirds of the page. It is intended for the continuation of the community's statement regarding the listed items.